

ZPP Nr. 7/3 «Juch-Hallmatt»

Polizeizentrum Bern – aktueller Planungsstand

Der Kanton Bern plant in Niederwangen das neue Polizeizentrum Bern. Damit das Projekt realisiert werden kann, muss die bestehende Überbauungsordnung teilweise angepasst werden. Das Amt für Gemeinden und Raumordnung AGR hat die Änderung am 16. Februar 2022 genehmigt. Gegen die Genehmigung wurden Beschwerden eingereicht, die aber zurückgezogen wurden. Damit tritt die Änderung der Überbauungsordnung in Kraft.



Die Kantonspolizei ist im Raum Bern aktuell an 18 Standorten verteilt. Die wachsenden räumlichen Bedürfnisse der Polizei und die zum Teil nicht mehr zeitgemässe Infrastruktur erschweren den Betrieb zunehmend.

Aus diesem Grund hat sich der Kanton Bern entschieden, im Entwicklungsgebiet Juch-Hallmatt in Niederwangen in verkehrstechnisch idealer Lage, einen Neubau für ein Polizeizentrum zu erstellen. Damit soll der Polizei die nötige zukunftsfähige Infrastruktur für eine zeitgemässe Polizeiarbeit bereitgestellt werden.

Die Lage

Das Areal liegt auf der heute bestehenden Freifläche zwischen Autobahn A11 und dem Bauhaus.

[Ortsplan in Grossansicht öffnen](#)



Das Polizeizentrum im 3D-Stadtmodell

[3D-Stadtmodell in Grossansicht öffnen](#)

Das Projekt

Für die Projektierung des neuen Polizeizentrums Bern wurde im Jahr 2017 ein Architekturwettbewerb nach SIA 142 durchgeführt.

Das Siegerprojekt «Eins Eins Sieben» von Mischa Badertscher Architekten AG Zürich sieht dabei ein mehrgeschossiges, L-förmiges Gebäude vor. Darin sind zwei Bürotrakte sowie ein Trakt für polizeiliche Sondernutzungen untergebracht.

Insgesamt bietet das Gebäude Platz für rund 1300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Inbetriebnahme soll Anfang 2028 erfolgen. Aktuell läuft das Baubewilligungsverfahren.

Weitere Informationen

www.polizeizentrum.ch

Anpassung der Überbauungsordnung

Damit das Projekt realisiert werden kann, bedurfte es einer teilweisen Anpassung der bestehenden Überbauungsordnung Juch-Hallmatt. Dabei geht es im Wesentlichen um die Zusammenlegung zweier Baufelder, wobei diese flächenneutral erfolgt.

Die übrigen Bereiche der Überbauungsordnung sind inhaltlich nicht betroffen.

Aktueller Planungsstand

Unterdessen liegt die Baubewilligung für den Neubau vor und die Baurbeiten starten Anfang Juli 2023. Bis Ende 2027 sollten diese abgeschlossen sein, damit der Betrieb des neuen Polizeizentrums Anfang 2028 starten kann.

Vom AGR genehmigte Unterlagen

- [Überbauungsplan \[pdf, 1.7 MB\]](#)
- [Überbauungsvorschriften \[pdf, 408 KB\]](#)
- [Schemaschnitte \(aufgehoben\) \[pdf, 12.0 MB\]](#)

Weitere Informationen

- [Raumplanungsbericht \[pdf, 6.4 MB\]](#)

Aktualisierung: Januar 2023